



Sprachen lernen lohnt sich - in jedem  
Alter!

# Zu alt zum Sprachenlernen? Von wegen!

- Zum Sprachenlernen gehört nämlich auch das clevere Kombinieren mit vorhandenem Wissen.
- Davon besitzen die ab 50jährigen reichlich. Mit höherem Alter kann man also nicht schlechter lernen – man muss nur anders lernen.
- Ein nützlicher Vorteil Älterer ist z.B. die Fähigkeit neues Wissen an altes anzuknüpfen.
- Ein weiterer Vorteil für die ab 70jährigen ist: Sie haben Zeit – ein wesentlicher Faktor beim Sprachenlernen, denn Satzstrukturen und Vokabeln müssen immer wieder geübt werden.

Wir möchten daher einen Unterricht bieten, der den Potentialen im Alter Rechnung trägt und hilft, die Ressourcen gesammelten Lebenswissens zu nutzen.

Übrigens: Hirnforscher wiesen nach, dass ältere Menschen geistig fit bleiben, wenn sie eine fremde Sprache lernen, da verschiedene Hirnregionen aktiviert und die grauen Zellen besser vernetzt werden.

- Lesen Sie dazu aktuelle Forschungsergebnisse unter folgendem Link:

<http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/demenz/article/642160/mehrsprachigkeit-haelt-hirn-alter-fit.html>

Aktuelle Studie Juli 2011:  
Erwachsene besser in der Lage neue Sprachen zu  
lernen als gedacht

Lernen Kinder oder Erwachsene eine fremde Sprache besser? Dieser Frage gingen israelische Forscher der Universitäten Tel Aviv und Haifa in einer Studie zum Thema Spracherwerb auf den Grund und präsentierten ihre Ergebnisse auf dem "International Congress for the Study of Child Language" in Montreal. Auf dem ersten Blick wirkt das Ergebnis der Studie überraschend: Unter kontrollierten Bedingungen können Erwachsene Regelmäßigkeiten in der Sprache schneller erkennen und anwenden als Kinder. Mehr dazu hier:

<http://nl.xeu.de/j.cfm?i=422897&k=100238>